

Inhalt

1. Wesen und Ziele integrierter Systeme	9
1.1 Ursprung und Abgrenzung	9
1.2 Das System „Unternehmen“	10
1.3 Zielsetzung integrierter Systeme	14
1.4 Die Programmierbarkeit von Entscheidungen als Voraussetzung ihrer Automation	18
1.41 Der Entscheidungsprozeß und die Klassifizierung von Entscheidungen	18
1.43 Die Programmierbarkeit von Entscheidungen	18
1.44 Optimal- oder Zufriedenheitsprinzip	28
1.5 Die Hilfsmittel integrierter Systeme	29
1.51 Datenverarbeitungs-Anlagen (Hardware)	29
1.52 Datenverarbeitungs-Programme (Software)	34
1.53 Mathematische Entscheidungsforschung	38
1.54 Heuristische Programmierung	43
2. Der Aufbau integrierter Datenverarbeitungssysteme	48
2.1 Die Planung beim Aufbau eines integrierten Systems	48
2.2 Analyse des Systems	51
2.21 Aufbau- und Ablaufanalyse	51
2.22 Informations- und Entscheidungsanalyse	54
2.23 Datenstrukturanalyse	58
2.3 Synthese des Systems	61
2.31 Zielsetzung für die Gestaltung des Systems	61
2.32 Entwurf des Systems	63
2.321 Voraussetzungen	63
2.322 Rahmenkonzeption	64
2.323 Detailplanung des Systems	65
2.33 Auswahl der Hilfsmittel	70
2.331 Auswahl der mathematischen Modelle	70
2.332 Auswahl der elektronischen Datenverarbeitungsanlage	71
2.333 Auswahl der Datenverarbeitungs-Software	74
2.334 Auswahl der Hilfsmittel zur Systementwicklung	76
2.34 Programmierung des Systems	78
2.35 Einführung des Systems	83
3. Bedeutung integrierter Systeme für die Unternehmensführung	87
3.1 Bedeutung für die Unternehmenspolitik	87
3.2 Bedeutung für die übrigen Funktionen der Unternehmensführung	91
3.21 Organisation	91
3.22 Planung	95
3.23 Kontrolle	99

3.3 Möglichkeiten und Grenzen der Anwendung integrierter Systeme ..	103
3.31 Begrenzung in der Gestaltung	103
3.32 Begrenzung durch das Wirtschaftskriterium	107
3.4 Überblick über einige Anwendungsbeispiele	111
3.41 Allgemeines	111
3.42 Beschaffungs- und Produktionssysteme	114
3.43 Umfassende Systeme	118
4. Schlußbemerkung	122
Literaturverzeichnis	124